



Fotos: Anna Blanche/Tip



Styling in der yab-academy: lila Lidschatten für einen hellen Teint

## Statement mit Stil

**Eigentlich, das sagt der Blick in den Spiegel, sieht man ziemlich klasse aus. Dass trotzdem der Gesamteindruck irgendwie nicht stimmt, muss an den unpassenden Klamotten oder an der Frisur liegen. Immer häufiger sind in Berlin Stylingberater zur Stelle, wenn es darum geht, optisch das Beste aus sich zu machen**

Stehen mir die neuen, hyperengen Röhrenjeans? Und: Ist das schräg geraffte Designerkleid an mir schick - oder eher peinlich? Schaut man sich im Berliner Straßenbild um, dann beantwortet die Mehrheit der Berliner Modefragen für sich eher negativ: Statt individueller Outfits sieht man vor allem einen aus 08/15-Jeans, Sweat- und T-Shirts bestehenden Uniformitätslook. Ist es bei den einen fehlender Modemut, der für das langweilige Aussehen sorgt, so fehlt anderen schlicht die Zeit, sich fashionmäßig auf dem Laufenden zu halten, Boutiquen oder Secondhand-Shops zu durchstreifen oder Modemagazine zu studieren. Denn ein gutes, typgerechtes Styling, das merken gerade Letztere, kann ein echter Full-time-Job sein. Warum also nicht einfach die entsprechenden Profis buchen?

„Der Trend zur Beratung ist extrem gewachsen“, bestätigt auch Miyabi Kawai, eine Stylistin, die

mit der Charlottenburger yab-academy von Claudia Seitzinger kooperiert. Die Schule bildet seit 2004 Make-up-Artisten und Hair-Stylisten aus. Jeden Freitag und Samstag kann man sich von yab-Absolventen für 20 Euro professionell schminken und die Haare stylen lassen. Heute sind Fatma und Gaby da, zwei Freundinnen, die sich von Gabys Freund, einem Fotografen, ablichten lassen wollen - „nur zum Spaß und um schöne Bilder von uns selbst zu haben“. Nina Fischer, die Make-up-Stylistin, überzeugt Gaby, dass zu ihrem hellen Typ lila Lidschatten passt. Fatma, die ihre Haare sonst immer offen trägt, lässt sich in der yab-academy die Haare einmal hochstecken. Oft sind es eher die kleinen Tricks, die so viel hermachen.

Weil der Bedarf nach diesem Wissen steigt, will die yab-academy ab Januar zwei- bis dreitägige Styling-Workshops anbieten, bei denen auch die Auswahl und

Präsentationsart der Kleidung ein Thema sein wird. Wer möchte, kann dann beispielsweise seinen Kleiderschrank unter die Lupe nehmen und sich von Miyabi Kawai beim sogenannten Personal Shopping begleiten lassen. Dabei werden den Kunden ausgewählte Boutiquen und Designerläden vorgestellt, die ihrem Stil am besten entsprechen. Seinem Typ eine neue Seite abzugewinnen, sich und seiner Persönlichkeit ins Gesicht zu sehen, das kostet Mut, ist Miyabi Kawai überzeugt. „Eine gute Stylistin“, betont sie, „nimmt sich dabei selbst zurück.“

Anne Kräuchi, eine seit 15 Jahren als Imageberaterin in Berlin lebende Schweizerin, gibt ihr Wissen beispielsweise in Seminaren weiter. Den Teilnehmern möchte sie darin ein Gefühl dafür vermitteln, dass es sich lohnt, Selbst- und Fremdwahrnehmung differenziert wahrzunehmen: „Outfits beinhalten Codes, und wenn man deren Botschaften lesen kann, vermittelt das Selbstbewusstsein“, sagt sie. Wer ihre Volkshochschulkurse besucht, bringt eigene Kleidungsstücke mit, deren Farbe, Schnitt, Material und Musterung dann in der Gruppe besprochen werden. Kräuchi will Mut machen für den gezielten Stilbruch: Im Zentrum eines Imagewechsels stehen für sie immer die Fragen: Wofür stehe ich? Was möchte ich ausstrahlen? Wie kann ich das inszenieren? „Unser Unter-

bewusstsein, meint Anne Kräuchi, „nimmt sehr viel mehr wahr, als man meint.“ Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass unser Gegenüber sein intuitives Urteil innerhalb weniger Sekunden fällt.

Das Bewusstsein dafür, dass der persönliche Stil auch immer als gesellschaftliches Statement wahrgenommen wird und Aufschluss über die persönliche Haltung gibt, ist stärker geworden. Für viele wirft aber auch ein anstehendes Bewerbungsgespräch oder ein neuer Job die Frage auf, wie das eigene Äußere auf andere wirkt. Denn besonders am Arbeitsplatz, bei formellen oder informellen Treffen mit Geschäftspartnern oder einer Abend Einladung sind viele Menschen verunsichert, welches Outfit angemessen ist. Schließlich gelten in der Geschäftswelt andere Regeln als im Alltag, und es ist nicht immer ratsam, dem neuesten Schrei der internationalen Laufstege zu folgen. Nandine Meyden, die auch die Ratgebersendung „Achtung, Fettnäpfchen!“ im MDR moderiert, gibt in ihren Benimm-Seminaren unter anderem auch Antworten auf so entscheidende Fragen wie: „Muss man als Frau auch im Sommer bei großer Hitze Strümpfe tragen?“ (Ja!) oder „Muss die Krautwattenspitze auf der Gürtelschnalle enden?“ (Sie sollte!) Im Einzelcoaching kann man bei der gelernten Psychotherapeutin und



Fotos: Svea Pleischmann



**»Seinem Typ eine neue Seite abzugewinnen, sich und seiner Persönlichkeit ins Gesicht zu sehen, das kostet Mut« Miyabi Kawai**

Theaterpädagogin zudem lernen, welche Farben zu einem passen und wie „Machtsymbole“, etwa teure Accessoires, geschickt eingesetzt werden können.

Bei Stylisten, die sogar Celebritys beraten, ist allerdings Discretion oberstes Gebot. Nie würde die Styling-Agentur Basics, die für Mode-Shootings und Video-Drehs gebucht wird, preisgeben, welcher Star wegen stilistischer Notlagen anruft. In Promi-Kreisen läuft die Vermittlung der Styling-Profis ohnehin über Mundpropaganda. Oder gleich über das Management, das das Styling für eine Premierenfeier bucht. Wer sich, wie etwa Heike Makatsch, eine professionelle Beratung für 300 bis 500 Euro leisten kann, weiß, dass man als öffentliche Person mit einem Image verknüpft ist, das bedient sein will.

Doch zurück zu den Normalverbrauchern, die sich ebenfalls mitunter danach sehnen, einmal ganz anders auszusehen. Dabei braucht es oft gar nicht viel, um langweilig gewordenen Kleidungsstücken - und damit sich selbst - einen neuen Pfiff zu geben. Davon jedenfalls sind Melanie Thamm und Sabine Trummer überzeugt, die in Neukölln den Mode- und Taschenladen Grenzwert führen und demnächst ein Experiment starten wollen. Unter der Bezeichnung „Heimatrausch“ laden sie bei Kaffee und Kuchen am 21. Oktober in ihre Räumlichkeiten zu einer Mode- und Style-

Lounge ein und wollen beraten, wie einzelne Klamotten mit wenig Aufwand aufgehübscht werden können. „Manchmal ist es nur eine dekorative Naht oder eine Applikation, die fehlt. Und manchmal muss einfach bloß ein Bündchen gekappt werden“, verrät Melanie Thamm. Ein minimaler Aufwand, der auch finanziell kaum zu Buche schlägt: Bereits ab fünf Euro werden bei Grenzwert Kleidungsstücke gepimpt. ■

Rebecca Menzel

► **yab-academy**  
Grolmanstraße 16a  
Charlottenburg  
Tel. 31 99 68 82  
www.yab-academy.de  
Style-Club: 15-20 €  
Styling-Workshops: 150-200 €

► **Anne Kräuchi**  
Bochumer Straße 11  
Tiergarten  
Tel. 36 40 90 90  
www.imagecoaching.de  
Personal Coaching: ca. 150 €/Sitzung  
Nächster Kurs an der VHS Reinickendorf ab 15.11., an der VHS Wilmersdorf ab 23.11., Preis ab ca. 20 €  
www.berlin.de/vhs

► **Nandine Meyden**  
Tel. 30 64 36 20  
und 0173-243 97 49  
www.etikette-und-mehr.de

► **Agentur Basics**  
Düsseldorfer Straße 17/18  
Wilmersdorf  
Tel. 88 47 18 11  
www.basics-berlin.de

► **Grenzwert**  
Sanderstraße 6, Neukölln  
Tel. 0179-512 21 37  
Heimatrausch: 21.10., 14-18 Uhr